

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 14

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 276. Trockneammern, die mit Leichtigkeit durch Dampfbetrieb auf 60° Celsius geheizt werden können, habe schon erstellt und sind heute noch im Betrieb zu sehen. Wollen Sie mir gefälligst weitere Details samt Adresse mitteilen. J. Hartmann, Mechaniker, in St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage 276. Unterzeichneter erstellt Trockenanlagen aller Art und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. C. Krebs, Werkstätte für Centralheizungen, Biel.

Auf Frage 277. Wenden Sie sich an das Drahtwarengeschäft Grismann, Töb.

Auf Frage 277. Drahtgeflechte für Einlagen in Decken- und Wändeverspuß, sowie alle Sorten Siebe und Geflechte und Drahtwaren für Bauzwecke liefert Gottfried Bopp, Drahtgeflecht-, Siebe- und Metallgewebefabrikation in Schaffhausen und Gallau.

Auf Frage 277. Drahtgewebe, Drahtgeflechte von verzinktem Draht für Verspuß, sowie für Plafond, sog. „Rabitzgewebe“, sowie sämtliche einschlägigen Artikel für Maurer und Baumeister liefert billigt C. Vogel, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage 286. Wir hätten einen gebrauchten 4 HP Petrolmotor, liegend, billigt abzugeben. Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Submissions-Anzeiger.

Städt. Gaswerk in Schlieren. Kanalisation. Bauauschreibung.

Die Ausführung folgender Kanal-Arbeiten für das städt. Gaswerk in Schlieren wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

I. Loos. **Eiförmige Kanäle**, gerade und gekrümmte in Stampfbeton auf Steinzeugsohlstücken,

A) Ca. 182 laufende Meter Regenauslaßkanal, Profil 0,70/1.225 m mit allen zugehörigen Spezialkonstruktionen.

B) Ca. 412 laufende Meter Stammkanäle, Profil 0,60/1.05 m mit allen Spezialbauten und Einbau der eisernen Spülgegenstände.

II. Loos. **Liefern und Legen von Cementröhren und Steinzeugröhren und der benötigten Einsteig- u. Spülgeschächte mit Einbau der eisernen Spülgegenstände und der Hoffinkasten.**

A) Ca. 307 lfd. m Cementröhrenkanäle d = 0,45 m

B) " 194 " " " d = 0,30 "

B) " 800 " " " d = 0,25 "

C) " 940 " " " d = 0,15 "

C) Versetzen von 40 Hoffammern aus Steinzeug.

Die Pläne, Vorausmaße, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen liegen auf dem Bureau des städtischen Gaswerkes, Limmatstraße 180, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr auf.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisation Gaswerk Schlieren“ versehen bis spätestens den 9. Juli 1898, abends 6 Uhr an den Bauvorstand II, Herrn **Stadtrat Luz**, einzureichen. (M 8651 Z)

Zürich, den 27. Juni 1898. [1298]

Gaswerk der Stadt Zürich,

Der Ingenieur: **A. Weiß.**

Bern-Neuenburg-Bahn. (Direkte Linie). Für die Ausführung folgender Bauarbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Erd- und Felsarbeiten für circa | Fr. 2,400,000 |
| 2. Maurer- und Steinhauerarbeiten für circa | " 900,000 |
| 3. Einspurige Tunnel | " 1,400,000 |
| 4. Beschlottung und Wegbauten | " 450,000 |
| 5. Hochbau | " 500,000 |
| 6. Legen des Oberbaues | " 800,00 |
| 7. Lieferung hölzerner Querschwellen | " 250,000 |

Der Unterbau ist in 9 Lose eingeteilt.

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Direktion, Terrassenweg 6, Stadtbach, in Bern zur Einsicht auf. Die Angebote zur Uebernahme des Ganzen, einzelner oder mehrerer Lose sind bis zum 20. Juli 1898 unter der Aufschrift „Bauangebot“ schriftlich und verschlossen einzureichen an die Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn (Direkte Linie) in Bern.

Wettbewerb für Bildhauerarbeiten. Das eidg. Departement des Innern eröffnet mit Ermächtigung des Bundesrates einen Wettbewerb unter Schweizerischen und in der Schweiz wohnhaften Bildhauern zur Erlangung von Entwürfen für die im Ruppelraum des eidgenössischen Bundeshauses in Bern aufzustellende **Gruppe der drei Eidgenossen auf dem Mülli**. Den Künstlern, welche sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen beabsichtigen, wird das die Bedingungen enthaltende Programm samt erläuternder Beilage auf Wunsch durch die Departementsskanzlei zugesandt.

Die Centralheizungen für ein Primarschulhaus, ein Sekundarschulhaus und zwei Turnhallen am Bühl, Kreis III, Zürich. Die bezgl. Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo die Konkurrenzunterlagen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausbauten am Bühl“ versehen bis spätestens den 1. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I einzufenden. NB. Die Ausschreibung geschieht unter Vorbehalt der Genehmigung der Bauprojekte durch den großen Stadtrat und der Erteilung des Kredites durch die Gemeinde.

Für Kupferschmiede. Käsereigenossenschaft Neu St. Johann ist willens, ein neues Käsefesse anzuschaffen, ca. 1200 Liter fassend, und im Gewicht von ca. 250 Kilo von bestem Kupfer. Bewerber hiefür mit Preisangabe wollen sich an die Käserei-Genossenschaft Neu St. Johann melden.

Der Gemeinderat Töb eröffnet andurch über die **Ausführung von Anbohrungen** an den bestehenden **Wasserleitungen**, einschließlich den zugehörigen **Hauszuleitungen**, welche in der Amtsperiode 1898/1901 zur Ausführung gelangen, freie Konkurrenz. Eingabeformulare können auf dem Bureau des Gemeindegeometers bezogen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 12. Juli 1898, mit der Aufschrift „Anbohrungen“ verschlossen Herrn Präsident Jakob Ruz einzureichen.

Die Gemeinde Trasadingen (Schaffhausen) vergibt auf dem Konkurrenzwege die Lieferung und Erstellung eines neuen **Ofens (nach neuerem System)** für das 1. Schulklassenzimmer. Bewerber hiefür haben ihre Vorlagen nebst Preisofferte an Ulrich Miedli, Baureferent, bis zum 5. Juli (verschlossen), mit der Aufschrift „Schule“ einzugeben, wofolbst auch Auskunft über bezgl. Bedingungen hierüber erteilt wird.

Die Alpverwaltung von Arin in Sevelen (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über **Lieferung und Legen von 300 Mtr. Eisenröhren** mit einer Lichtweite von 2 Centimeter zu einer Brunnenleitung in Glafür. Auch das Graben und Zufüllen derselben Leitung wird der Konkurrenz unterstellt. Offerten über diese Arbeiten nimmt bis Montag den 4. Juli 1898 entgegen H. Hagmann, Hof, Sevelen, wo auch das Nähere bekannt gegeben wird.

Der Anstich der Wettstein- und der Johanniterbrücke in Basel ist zu vergeben. Vorschriften beim Kantonsingenieur zu beziehen. Eingabetermin: Dienstag den 12. Juli, abends 6 Uhr an das Baudepartement.

Verglasung eines Gewächshauses im Stadtpark in St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich, verschlossen und mit der Bezeichnung „Gewächshaus“ versehen bis zum 4. Juli 1898, abends 6 Uhr, beim Präsidium der gemeinderätlichen Baukommission einzureichen.

Der Gemeinderat Töb eröffnet über die Ausführung der **Cementröhrenkanäle** nachfolgender Straßenstrecken freie Konkurrenz: Stationsstraße, Hintergasse, Postgasse, event. obere Kirchgasse und innere Neugasse. Die bezüglichen Pläne liegen auf dem Bureau des Gemeindegeometers zur Einsicht auf, wofolbst Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind bis zum 12. Juli 1898 mit der Aufschrift „Kanalisation“ verschlossen Herrn Präsident J. Ruz einzureichen.

Postgebäude in Winterthur. 1. Die **Schreinerarbeiten**. 2. Die Lieferung der **Fenster- und Thürbeschläge**. 3. Die Erstellung der **hölzernen Rolläden**. 4. Die Erstellung der **Wänden in Parkett, Khlolith, Steingut- und Cementplättchen**. 5. Die Erstellung der **Wasserleitungen und Abortanlagen**. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei den Herren Dorer u. Fuchsli, Architekten, Florastraße 13, in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis 8. Juli franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Straßenbaukommission Treiten-Brüttelen (St. Bern) läßt die Arbeiten für den Bau einer Straße von Treiten bis zur Feggen in einer Länge von circa 1020 Meter zur Konkurrenz ausschreiben. Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingnisheft können auf dem Bureau des Ingenieurs im 5. Bezirk in Biel eingesehen und daselbst auch Blanko-Devise erhoben werden. Diese Amtsstelle nimmt auch bis zum 16. Juli die schriftlichen Angebote entgegen, welche mit der Aufschrift „Straßenbau Treiten-Brüttelen“ versehen sein müssen.

Die Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Male- und Parquetarbeiten für das neue **Pfarrhaus in Unterseen** (Bern). Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern und beim Bezirksingenieur in Interlaken erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit dem Einheitspreis und der Aufschrift „Angebot für Pfarrhausbau in Unterseen“ versehen bis und mit dem 3. Juli nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Ortsgemeinde Schlifflon eröffnet Konkurrenz über die notwendigen Arbeiten bei der Erweiterung und Vervollständigung ihres Hydrantenetzes. Es sind vorderhand zu vergeben:

1. Die **Wasseranlage** beim Reservoir der Trinkwasserversorgung:
 - a. Die Erdarbeiten;
 - b. die Leitung mit Widder etc.
2. Das **Reservoir** auf der Buchhalde (300 m³ Inhalt);
 - a. Die Erdarbeiten;
 - b. die Cementarbeiten;
 - c. die Armaturen mit der Hauptleitung von 150 mm vom neuen Reservoir bis zum bestehenden Rohrnetz beim alten Reservoir.
3. Die **Röhrenleitung** von der Kammerwies zur Station (ca. 1050 Meter Länge):
 - a. Die Erdarbeiten;
 - b. die Lieferung der Röhren (80 mm und Legen derselben.
 Uebernehmer dieser Arbeiten können die speziellen Bauvorschriften beim Ortsvorsteher einsehen und haben ihre Anmeldungen verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung“ bis spätestens den 4. Juli einzusenden.

Strassenbau-Record. Korrektur und teilweise Neuanlage der Planie einer circa 500 Meter langen Strassenstrecke in den Korporationswaldungen Alsbrieden und Ringlifen, ob dem Sonnenbühl nach der Station Uetliberg. Nähere Auskunft erteilt Korporationspräsident Müller in Ringlifen, wo auch Plan und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen. Schriftliche Eingaben nimmt bis 5. Juli Herr Forstmeister Kramer in Riesbach entgegen.

Sämtliche Bauarbeiten zum neuen Gemeindehaus in Köniz. Pläne und Vorausmaße liegen bis und mit 9. Juli nächsthin in der Gemeindeschreiberei Köniz zur Einsicht auf, innert welcher Frist daselbst Offerten einzureichen sind.

Vergrößerung des Asyls in Wil (St. Gallen). Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Granit und Sandstein), Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiede-Arbeiten, sowie die Eisenbalken-Lieferung für die beiden Pavillons für Unruhige. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters Ehrensperger in St. Gallen auf, woselbst auch die Preislisten in Empfang genommen werden können. Eingaben sind bis Samstag den 2. Juli verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Bauarbeiten im Asyl in Wil“ versehen dem Baudepartement in St. Gallen einzureichen.

Die zum Bau gelangenden Straßen im Gichliacker in Töfi (vorläufige Baulänge 100 m). Eingabeformulare können auf dem Bureau des Gemeindegeometers bezogen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 6. Juli 1898 mit der Aufschrift „Straßenbau“ versehen Herrn Gemeindevorsteher Ruz einzureichen.

Gaswerk Schlieren (Zürich). Die Zimmermanns-, Spengler-, Holzcement- und Malerarbeiten für verschiedene Hochbauten. Die bezügl. Pläne können im Baubureau Fabrikstraße, Zürich III, eingesehen werden, wo auch die gedruckten Vorausmaße und Bedingungen zu beziehen sind. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Gaswerk Schlieren“ versehen bis Montag den 4. Juli, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens II einzusenden.

Die Spengler-, Schiefer- und Holzcementbedachungsarbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für mech. techn. Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem 4. Juli nächsthin f. anto einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Landes-Bau- und Straßenkommission von Appenzell A. Rh. eröffnet Konkurrenz für Vermessung des kantonalen Strassennetzes mit einer Totallänge von 190 Kilometer. Kontraktabschliesser, welche gewonnen sind, diese Arbeit zu übernehmen, können die diesbezüglichen Vorschriften vom Kantonsingenieur in Herisau beziehen. Eingaben sind bis spätestens 26. Juli 1898 einzureichen beim Präsidenten, Herrn Reg.-Rat Titus Rohner in Walzenhausen.

Briefkasten.

Nach Langgasse bei St. Gallen. Derjenige Abonnent unseres Blattes, welcher die Fragen 245 und 246 betreffend Riemenstücken und Petrolmotor eingekauft hat, ist ersucht, seine genaue Adresse anzugeben, da auf unserem Bureau mehrere Offerten für ihn liegen. Die Red.

Für Sattler.

In einer großen, industriellen Ortschaft des Nts. Zug ist aus Gesundheitsrückichten ein bestrenommiertes, altes **Sattler-Geschäft** mit großer Kundschaft zu **verkaufen**. Haus bereits neu, sehr günstig gelegen, vollständig für das Sattler-Handwerk eingerichtet in jeder Beziehung, bietet einem tüchtigen, soliden Manne eine sichere Existenz. Kaufbedingungen günstig. Auskunft unter **No. 1877 bei Haasenstein & Vogler, Luzern.** [1283]



Bandsägenblätter



G. JOHO
in
Bern.

in bester Qualität, speziell zähes Fabrikat.
1270

Armaturenfabrik Zürich

liefert als einzige Spezialität

Sämtliche Bedarfsartikel
für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

als:

Messing-Hähne aller Art
Schieber
Hydranten
Pumpen jeden Systems
Widder
Fontainen und Strahlrohre

Dampf-Armaturen
Closets u. Pissoirs
Ausgussbecken
Wandbrunnen
Röhren aller Art
Verbindungsstücke

in Porzellan
und emailirtem
Guss

Hähne
Lampen
Glasglocken
Brenner
Wandarme
Rauchfänge

für
Acetylen-
Gas

Unsere reichhaltigen Kataloge stehen nur Wiederverkäufern gratis und franko zu Diensten.

Ankerstrasse 110.

FILIALE

der
Armaturen und
Maschinenfabrik
Act.-Ges.
vorm. J. A. Hilpert
Nürnberg.